

# Der Kampf um die Digiwelt (Teil 2)

## Rückkehr

Von FudoKajimoto

### Kapitel 2: Überraschung

"Sind alle wach?", fragte die Stimme nach einiger Zeit. Man konnte hören, dass es ihr nicht schnell genug ging, auch wenn OGREMON sich alle Mühe gab, alle so schnell wie es ihm möglich war zu wecken.

"Gleich, Herr", entgegnete OGREMON, welches gerade das letzte Digimon wachrüttelte. Es war eines der anderen OGREMON. Die anderen Digimon hatten sich an den Wänden aufgereiht und blickten nervös zu dem in der Luft schwebenden Wappen der Dunkelheit. Bis auf OGREMON hatte noch niemand etwas gesagt.

"Beeil dich, OGREMON", sagte die zweite Stimme. OGREMON war sich inzwischen fast sicher, dass sie dem zweiten dunklen Digiritter gehörte, doch es konnte diese Vermutung nicht beweisen.

"Es ist getan, Herr. Alle sind wach", sagte OGREMON schließlich, nachdem auch sein Bruder sich erhoben hatte.

"Gut. Dann versammelt euch. Wir haben viel zu tun", sagte die erste Stimme. Die Digimon in der Kammer taten, wie es ihnen befohlen wurde. Schnell stellten sie die Tische und Bänke so um, dass sie einen Kreis um das schwebende Symbol bildeten, und ließen sich darauf nieder, so dass jeder einen guten Blick in die Mitte hatte. "Es ist gut zu sehen, dass noch so viele von euch existieren. Und dass ihr uns treu geblieben seid", sagte die erste Stimme, während sich das Wappen in ein Abbild des dunklen Digiritters Christian wandelte. Das Abbild blickte sich im Saal um und begann dann zu grinsen. Es wirkte mehr wie ein Hologramm als einfach nur ein Abbild. Während die Digimon sich noch zu fassen versuchten, trat ein zweiter Mensch aus dem Nichts neben Christian. In seiner Hand hielt er einen Gegenstand, von dem alle Digimon hier bereits gehört und Bilder gesehen hatten. Das Armee der Finsternis.

"Nun, da wir wieder in dieser Dimension sind, wird es Zeit, unsere vollständige Rückkehr einzuleiten", sagte Thomas. Die Digimon in der Kammer begannen zu jubeln.

"Dies wird von euch viel Mut und Kraft fordern. Doch es wird es wert sein. Wenn ihr eure Mission erfüllt, werdet ihr die obersten Befehlshaber unserer neuen Armee werden!" Christian hatte seine Arme theatralisch ausgebreitet und schloss mit dieser Geste alle Digimon in diesem Raum ein. Diese begannen zu jubeln.

"Wir werden euch ein Tor in die reale Welt öffnen und die Fähigkeit geben, einmalig ein Tor zurück in die Digiwelt zu öffnen. Ihr werdet die reale Welt betreten und morgen, am ersten August, gegen die Digiritter zu Felde ziehen." Thomas blickte in die Reihen der versammelten Digimon, während diese durch seinen Körper hindurchblicken konnten.

"Ihr werdet euch im Park versammeln, in dem sich die Digiritter morgen treffen werden. Wir haben in unserem Exil viel über sie gelernt. Sie werden sich morgen dort versammeln, und sobald sie dort sind, werdet ihr euch um sie kümmern." Die Digimon blickten nervös zwischen den beiden Digirittern hin und her, die den Plan scheinbar abwechselnd vortragen würden. Christian blickte mit einem Blick, der selbst dem Ice Devimon in ihren Reihen kalte Schauer über den Rücken jagte, über die Reihen.

"Euer Anführer wird das OGREMON sein, welches euch aufweckte. Eure Aufgabe wird es sein, die Digiritter zu trennen und zu beschäftigen. Es wird ein Kommandounternehmen werden, angeführt von OGREMON." Thomas deutete auf einige Digimon in der Menge.

"Ihr werdet OGREMON begleiten und euch um jeweils einen Digiritter kümmern. Wir haben euch mit Bedacht ausgewählt, so dass sie sich mehr um euch als um die anderen kümmern werden. Jedem von euch werden wir seine Aufgabe erklären. Der Rest ist vorerst entlassen. Ice Devimon, sobald die anderen zurück sind, wirst du gebraucht werden!" Christian ließ während seiner letzten Worte den Blick auf dem Eis-Digimon ruhen. Es nickte.

"Wie ihr befiehlt, Meister", riefen die Digimon im Chor, bevor sich der Großteil erhob und den Saal verließ.

"Nun, dann kommen wir zu euch", meinte Christian und blickte über die wenigen noch versammelten Digimon. Er begann zu erklären. Danach verschwand das Glühen und nur noch die Digimon waren im Saal.

### *1. August, reale Welt*

Während sich Taichi, Yamato, Hikari und Takeru dem Park noch näherten, wurden die Straßen wieder belebter. Den Digirittern kam eine Menschenmenge entgegen, die panisch schreiend vom Park floh.

"Es scheint, als wäre dort mehr los, als wir dachten", meinte Takeru zwischen zwei Atemzügen.

"AAHHHHHH, MONSTER", konnten sie immer wieder zwischen den unartikulierten Panikschreien heraushören.

"Es scheint, als hätten es einige Digimon in unsere Welt geschafft", meinte Taichi, während sie weiter zum Park rannten.

"Und den Schreien nach zu urteilen sind es nicht unsere Partner", warf Yamato ein. Dann piepsten ihre Digiterminals. Die Gruppe blieb kurz stehen, um zu sehen, von wem die Nachricht war.

"Es ist von Koushiro", sagte Hikari, die ihr Terminal als erste hervorgeholt hatte. Sie las die Nachricht, und was sie las, gefiel ihr nicht.

"Ultralevel, in unserer Welt. Und sie greifen Menschen an", meinte sie, dann lief sie weiter. Die anderen folgten ihr auf dem Fuße.

### *31. Juli, Digiwelt, nachts*

"In wenigen Minuten ist es soweit", meinte OGREMON zu den anderen Digimon, die von den dunklen Digirittern für diese Unternehmung ausgesucht worden waren. Darunter waren auch die anderen OGREMON, seine Brüder, die als Ablenkung gegen die vier neuen Digiritter dienen sollten. Sie würden nicht lange bestehen müssen, doch sie mussten sie von den anderen trennen.

"Wir sind bereit, OGREMON", meinte VADEMON kichernd, während es sich umsah und

die anderen Digimon beobachtete. Es war von OGREMON als Stellvertreter benannt worden und tat alles, um diese Rolle perfekt auszufüllen, auch, um vor den beiden dunklen Digirittern gut dazustehen. Während sie sich ein letztes Mal im Speisesaal umsahen, öffnete sich dort, wo zuvor das Wappen der Dunkelheit erschienen war, ein Tor, durch welches man eine in Dunkelheit getauchte Grünanlage erkennen konnte, nur durch einige Laternen erleuchtet.

"Es ist soweit. Digimon-Stoßtrupp, vorwärts!" OGREMON deutete auf das Tor, woraufhin sich die wenigen versammelten Digimon in Bewegung setzten. OGREMON und seine Brüder folgten sofort und gingen als letzte durch das Tor. Es schloss sich und ließ den Speisesaal bis auf ein einzelnes Digimon leer zurück. Keines der anderen Digimon hatte es seit der Auswahl des Eliteteams gewagt, den Raum zu betreten.

### *31. Juli, reale Welt, nachts*

Der Park war ruhig, nur ein leichter Wind strich durch die Bäume und Büsche, die den Weg säumten. Ein kleiner Fluss schlängelte sich an der Seite des Weges weiter. Eines der Digimon hatte es sich bereits in diesem Wasserlauf gemütlich gemacht. Der Rest hatte sich auf dem Weg daneben gesammelt und blickte zu OGREMON.

"Versteckt euch und wartet auf die Digiritter. Ihr werdet wissen, gegen wen ihr euch zu wenden habt, meine Freunde", sagte dieses nur, bevor es den anderen OGREMON signalisierte, ihm zu folgen. "Wir werden sie zu euch treiben, damit sie keine Zeit haben, ihre Partner zu rufen. Lenkt sie ab und erfüllt euren Auftrag. Vor allem du, LadyDevimon. Wenn du scheiterst, werden wir alle scheitern. Solltest du uns brauchen, wir sind in deiner Nähe!" Das Digimon nickte und blickte sich böse grinsend um.

"Ich werde die Meister nicht enttäuschen. Ich werde sie gefangen nehmen und zurück in den Tempel bringen." LadyDevimon erhob sich in die Lüfte und positionierte sich auf einem der Hochhäuser in der Nähe des Parks, so dass sie eine gute Übersicht hatte. Neben ihr landete ein Devimon.

"Ich werde den Träger der Hoffnung von dir ablenken, so lange es mir möglich ist", meinte es böse grinsend zu seinem weiblichen Gegenstück. "Wenn du es vermasselst, sind wir tot!" LadyDevimon nickte und blickte hinunter zum Park. Beide Digimon wussten, dass sie nicht versagen würden. Sie hatten das Überraschungsmoment auf ihrer Seite.

Auch die anderen Digimon des Stoßtrupps hatten sich inzwischen versteckt, auf Bäumen, unter Wasser oder in Büschen. Alle warteten sie nur noch darauf, dass die Digiritter erscheinen würden.

### *1. August, reale Welt, vormittags*

Taichi und die anderen erreichten den Park gerade rechtzeitig, um zu sehen, wie Jyou von einem OGREMON zwischen die Bäume gejagt wurde. Das Digimon schwang seine Keule wild um sich und brach während der Verfolgung einige Äste von den Bäumen. In einiger Entfernung konnten die neu eingetroffenen Digiritter mehrere weitere OGREMON sehen, die sich auf Sora und Mimi warfen. Keiner der Digiritter hatte im Augenblick eine Chance, denn ihre Partner waren noch in der Digiwelt. Sie hatten sich eigentlich dort mit ihnen treffen wollen.

"Wenn doch nur Agumon hier wäre", fluchte Taichi, als ihre Gruppe von zwei OGREMON entdeckt wurde, die scheinbar noch kein Ziel gehabt hatten. Als die grünhäutigen

Digimon mit wild geschwungenen Keulen auf sie zugerannt kamen, konnten auch die vier Digiritter nichts tun.

"Verteilt euch!", schrie Taichi, während er nach links ausbrach, in die Richtung, in die vor kurzem Jyou gejagt worden war. Yamato folgte ihm auf dem Fuße, während Takeru und Hikari sich nach rechts wanden. Die OGREMON folgten den beiden älteren. "Wieso folgen sie nicht uns?", fragte Takeru gerade, als er hinter sich ein böses Lachen hörte. Es kam ihm nur zu bekannt vor. Als er sich umdrehte, sah er ein Devimon und ein LadyDevimon hinter sich und Hikari schweben.

"Ihr gehört uns", zischte LadyDevimon böse, dann flog es auf die beiden zu, dicht gefolgt von Devimon.

"Lauf!", schrie Takeru und wandte sich nach links, während Hikari nach rechts rannte. Beide wussten, dass sie ohne ihre Partnerdigimon in diesem Kampf chancenlos waren.

Taichi und Yamato blickten während ihrer Flucht immer wieder über die Schulter und es gefiel ihnen gar nicht, dass die OGREMON den Abstand zu ihnen verringerten. Dann schlug ein Feuerball im Gesicht des vorderen OGREMON ein, was beide Digimon dazu brachte, ins Gebüsch auszuscheren und die Verfolgung vorerst aufzugeben.

"Was war das?", rief Taichi erstaunt, nur um Sekunden später Agumon auf sich zurennen zu sehen, begleitet von Koushiro und Tentomon. Gabumon lief einige Schritte dahinter.

"Koushiro. Du hast es geschafft", rief Yamato überglücklich, als er begriff, was der Jugendliche getan hatte. Während die ersten Digimon angegriffen hatten, musste er ein Tor zur Digiwelt geöffnet und ihre Partner geholt haben.

"Ich habe alle geholt, aber es sind noch nicht alle von uns hier", entgegnete der jüngere kurz. "Daisuke und die anderen fehlen noch, aber sie sollten in wenigen Minuten hier sein."

"Das wird euch aber auch nicht viel helfen", hörten sie eine kichernde Stimme. Hinter einem der Bäume kam ein Vademon hervor, welches verschlagen grinste. "Wie sieht es aus, Digiritter? Willst du wieder einmal deine Neugier loswerden? Mein Vetter meinte, er hätte bereits einmal Bekanntschaft mit dir geschlossen." Das Digimon grinste, dann führte es seine Hand zum Mund.

"Runter", schrie Koushiro sofort und die Digiritter taten wie geheißen. Den Steinen, die aus dem Nichts aufzutauchen schienen und über sie hinwegrauschten, entgingen sie um Haaresbreite. 'Nicht schon wieder dieses Digimon', ging ihm durch den Kopf, als Tentomon aufleuchtete und zu Kabuterimon digitierte.

"Ich kümmere mich um Vademon, geht und helft den anderen", meinte der Digiritter des Wissens zu den beiden anderen, dann wandten er und Kabuterimon sich Vademon zu.

Taichi und Yamato wandten sich in Richtung der Schreie, die noch immer aus dem Park kamen, und liefen zusammen mit ihren Partnern los. Sie vertrauten Koushiro genug, um nicht daran zu zweifeln, dass er es schaffen würde.